



Schulgarten-Kultur Nr. 5

Einfache Mischkultur



Werden in einem Beet gleichzeitig verschiedene Pflanzen gezogen, wird von Mischkultur gesprochen. Sie erlaubt eine gute Ausnützung einer kleinen Fläche.

Zeitraum

Mit Säen und Pflanzen wird im April begonnen. Abgeerntet ist das Beet im September.

Vorbereitung

Das Mischkulturbeet benötigt einen sonnigen Standort. Den Gartenboden gut jäten, lockern und verfeinern. Die nachfolgenden Vorschläge beziehen sich auf ein 1 m² Beet. Dieses sollte von zwei Seiten her gut zugänglich sein. Die Abgrenzung zum Nachbarbeet muss klar markiert werden.

Pflanzvorschläge

Zwiebeln, Ringelblumen, Kartoffeln, Popcorn-Mais "Popi Hopi"
Nachkultur nach dem Abernten: Nüsslisalat

zugängliche Seite

10 Zwiebeln	
2 Kartoffeln in 1 Loch	6 Popcorn in einem kleinen Kreis
Ringelblumen	

zugängliche Seite

Anbau und Ernte

Mitte April:

- Beet jäten, lockern, mit Namensschild anschreiben (mit Gartenbleistift auf Holz). Als Werkzeug eignet sich je 1 "Häckeli" pro Kind (eine Seite 2 Zähne, andere Seite herzförmig)
- An einem zugänglichen Beetrand 10 Setz Zwiebeln stecken.
- Am gegenüberliegenden Beetrand 1 Reihe Ringelblumen (preiswerte gefüllte Sorte von UFA/fenaco Winterthur) säen.
- Im Zentrum der einen mittleren Beethälfte ein 10 cm tiefes Loch graben, mit Kompost füllen, zwei vorgekeimte Setzkartoffeln (Sorte zB. "Charlotte") hineinlegen, darauf die ausgehobene Erde häufen.



Mitte Mai:

- Jäten, Erdoberfläche lockern.
- Evtl. Ringelblumen auf ca. 5 cm erdünnern.
- Kartoffeln anhäufeln, mit Rasenschnitt mulchen.
- Zentrum der noch freien mittleren Beethälfte lockern, 2 "Hampfen" Kompost einmischen, 6 Popcorn-Samen (Sorte Popi-Hopi von Zollinger, www.zollinger-samen.ch) in einem Kreis von 15 cm Durchmesser 2 cm tief säen (evtl. zuerst Schneckenkragen platzieren, darin die Samen verteilen).

Kurz vor den Sommerferien:

- Jäten, evtl. Schneckenkragen entfernen.
- Evtl. Kartoffeln besser anhäufeln, mulchen, allenfalls auftretende Kartoffelkäfer inkl. Larven und Eigelege (Blattunterseite) einsammeln, mind. 1 km von anderen Gärten und Kartoffelfeldern entfernt aussetzen.
- Ringelblumen-Blüten ernten als Blumenstraus (lang) oder für Tee/Salbe (nur Köpfe, Blütenblätter auspfeifen, diese trocknen).

In der Mitte der Sommerferien (alle Kinder die da sind, dazu Eltern; die Arbeit wird auf sämtlichen Beeten gemacht):

- Zwiebeln auspfeifen (falls die Blattröhren umgekippt sind), in mit Kindernamen angeschriebenen Kistchen zum Trocknen unter Dach stellen.
- Jäten.
- Ringelblumen weiter nutzen, Verblühtes nicht entfernen (Samengewinnung).
- Das Kartoffelkraut bodeneben abschneiden (Kartoffeln werden so bis Mitte August schalenfest) und auf den Kompost geben (!), evtl. nachhäufeln um Vergrünen der Kartoffeln zu verhindern.

Mitte August:

- Ringelblumen zum letzten Mal nutzen, reife Samen ernten für's nächste Jahr (in Papierbeutel), dann Pflanzen ausreissen, evtl. zerkleinern (Verletzungsgefahr!), auf den Kompost geben.
- Kartoffeln ausgraben (zuerst lockern mit Stechgabel durch Lehrkraft), in angeschriebene (mit Gartenbleistift auf Klebetiketten) Plastiksäckli (mit Henkel) einsammeln, nach Hause mitgeben.
- Nüsslisalat säen breitwürfig (1 g/m^2), einrechen, andrücken.

Mitte September (evtl. schon Mitte August)

- Popcornmais ernten, zum Nachrocknen nach Hause nehmen.
- Zwiebeln etwas putzen, bündeln, nach Hause mitgeben.

Weiterführende Ideen

- Kompostieren kann mitbehandelt werden.
- Die Kartoffeln an einem Gartenfest gemeinsam essen, den Mais gemeinsam popen.
- Dias von jedem Arbeitsschritt am Gartenfest, am Jahresende oder an einem Elternabend zeigen.

